



Hirschfelder Landbote



Jahrgang 2020

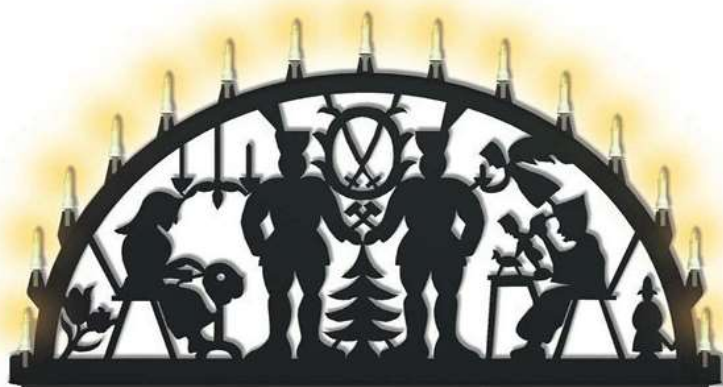
Erscheinungstermin: 30.10.2020

Ausgabe: November

Der Bürgermeister gratuliert

*wird in der Online-Ausgabe
nicht veröffentlicht!*

5. Niedercrinitzer Lichterbogenzauber



am 28. November 2020 ab 17 Uhr

Feuerwehrdepot Niedercrinitz

- Fackelumzug für die Kleinen
- der Weihnachtsmann kommt vorbei
- viele weihnachtliche Leckereien

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 2 **Informationen zur Afrikanischen
Schweinepest**

**Gesundheitsamt setzt Belehrung
zum Gesundheitsausweis aus
Umfrage zum Klimaschutz gestartet**

Seite 5 **Informationen zur Geflügelpest
Bei LEADER geht es weiter**

Seite 6 **das CCG lädt zum
Schnuppernachmittag ein**

Seite 8 **VMS startet Ticketverkauf
per Handy**

Aufgrund unvorhersehbarer Corona-Maßnahmen
kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

**Bitte beachten Sie die Festlegungen der
aktuell gültigen Allgemeinverordnung,
genauso, wie Festlegungen im
Hygienekonzeptes des Veranstalters!**

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Zur 14. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld am 06.10.2020 in der Gaststätte „Bärenschenke“ Hirschfeld wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 35/2020

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Auftrag für die Lieferung hydraulisches Rettungsgerät Schere & Spreizer ohne Aggregat für die Ortsfeuerwehr Hirschfeld an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Löwenbrucher Ring 36 in 14974 Ludwigsfelde zum Angebotspreis in Höhe von 7.610,97 € brutto als wirtschaftlichster Bieter zu vergeben. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 200,00 € ist in den Haushaltsplan 2020 unter Maßnahme „FHI0012“ / Produkt 12.61.01.81 einzustellen. Die Mittel sind der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld nehmen die Information zur Abrechnung 2019 der Wohneigentumsverwaltung der gemeindlichen Wohnungen der Gemeinde Hirschfeld in der kommunalen Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 36/2020

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von insgesamt 70.000,00 EUR im Jahr 2020 in vollem Umfang für den Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes der Gemeinde einzusetzen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 10.11.2020 im Saal des Bürgerhauses „Weißer Hirsch“ statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

(* Änderungen vorbehalten)



LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS-
UND VETERINÄRAMT

Mithilfe gesucht

Die Afrikanische Schweinepest vermeiden

Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: „Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!“

• Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.

- An Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen - Wildschweine kennen keine Grenzen.
- Wildschweinkadaver beim zuständigen Veterinäramt melden! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nehmen Meldungen entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 Grad C 70 Minuten und bei 60 Grad C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.



GESUNDHEITSAMT

Belehrungen zum Infektionsschutz ausgesetzt

Das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau informiert, dass es aktuell, keine Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelverkehr (Gesundheitsausweis) nach dem Infektionsschutzgesetz durchführt.

Begründet wird diese Maßnahme mit der Arbeitsbelastung im Amt, verursacht durch die Corona-Pandemie.

Es bedauert diese Entscheidung und hofft diese Dienstleistung bald wieder anbieten zu können.



Umfrage zum Klimaschutz wird gestartet

Der Klimamanager Sven Dörr informiert, dass am 1. November 2020 eine Online-Befragung zum Klimaschutz im Landkreis Zwickau mit dem Thema „Bestimmung von Handlungsfeldern beziehungsweise Maßnahmen zur Umsetzung des lokalen Klimaschutzes auf Landkreisebene aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger“ starten wird.

Um an der Umfrage teilzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1021834>

<https://mitdenken.sachsen.de/1021834>

Der Klimamanager hofft auf eine große Resonanz. „Die Ergebnisse der Umfrage sollen uns wichtige Erkenntnisse zu den Handlungsfeldern der zukünftigen Arbeit des Klimabeirates bringen und folglich eine wichtige Grundlage für unser künftiges Klimaschutzkonzept bilden.“

Schnell und unkompliziert können die Fragen rund um das Thema Klimaschutz mit ein paar Klicks beantwortet werden. „Alle Fragen zur Person werden anonymisiert und nach Auswertung der Umfrage vernichtet“, versichert Dörr.

Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 13. und 27.11.
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 05. und 19.11.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 03. und 17.11.
- Ausnahmen** - ungerade KW:
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 06. und 20.11.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelnachmittag findet am Freitag, dem 27.11.2020, 14.45 - 15.45 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 02.11.2020 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Auf Grund der stark gestiegenen Covid-19 Infektionszahlen, haben wir uns entschieden, die November-Wanderung auszusetzen. Wir werden dann von Monat zu Monat neu entscheiden.

Bis dahin bleibt gesund.

Heidrun Tischer 037607/5497 und
Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

Am Dienstag, dem **17. November** treffen wir uns wieder um **14:00 Uhr** zur gemütlichen Kaffee-Runde im Gemeinder-aum Niedercrinitz.

Zu Gast wird die Gärtnerei Kämpf aus Obercrinitz sein.

Aufgrund der Größe des Raumes und den damit verbundenen Auflagen der Hygienebestimmungen zum

Schutz vor dem Corona-Virus SARS-COV-2 und COVID-19 können wir nur mit einer beschränkten Anzahl von Leuten den Nachmittag verbringen.

Daher bitte ich um telefonische Anmeldung bis zum 10.11.2020 unter meiner Telefonnummer: 037602/673252. Auswahlkriterien wieder nach dem Windhundrennenverfahren!

Christa Schürer und Margit Müller

Die Bibliothek

ist Monat November am Dienstag, 03. und 17.11., jeweils ab 16:00 Uhr geöffnet.

July Teubert

Klöppelausstellung in Niedercrinitz

Am ersten Adventswochenende werden im Gemeindeamt Niedercrinitz, Thälmannstraße 5, kleine und große filigrane Kunstwerke zu sehen sein.

Die Klöppel-Arbeiten stammen von Frauen aus der Umgebung, die sich regelmäßig im Gemeindeamt treffen, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen.

Ihre Ausstellungsstücke, die ein hohes Maß an Fingerfertigkeit verlangen, sind am

28. November von 10.00 bis 17.00 Uhr und am

29. November von 10.00 bis 16.00 Uhr zu sehen.

Die Klöppel-Frauen freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte achten Sie auf die Hygienebestimmungen!



Frisör



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am Mittwoch, dem 11.11. und am 25.11.2020 bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und Niedercrinitz unterwegs. Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0176/43929013

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla

Lochmühle:

Wanderstützpunkt:

Öffnungszeiten im Monat November entnehmen Sie bitte auf:

<https://www.lochmuehle-hirschfeld.de/kontakt/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Nadine Barth

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Samstag,	31.10.	Reformationstag – Bitte die aktuellen Aushänge beachten!
Sonntag,	01.11.	9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag,	08.11.	9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag,	15.11.	9.00 Uhr Familiengottesdienst
Mittwoch,	18.11.	Buß- und Bettag – Bitte die aktuellen Aushänge beachten!
Sonntag,	22.11.	14.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
(* Änderungen vorbehalten)		



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	01.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mittwoch,	18.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

(* Änderungen vorbehalten)



Kath. Pfarrgemeinde "Maria Königin des Friedens".

Neumarkt 23, 08107 Kirchberg,

Tel. und Fax: 037602/6325

Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 17.00 Uhr ungerade KW Hl. Messe

gerade KW Rosenkranzgebet

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de



Bitte in allen Kirch-/Pfarrkemeinden die aktuelle Aushänge und Informationen beachten!

Fußballansetzungen

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

1. Kreisklasse, Staffel 1 - Herren:

01.11.	14:00 Uhr	Weiß-Grün Hirschfeld	:	SV Blau-Gelb Mülsen 2
08.11.	11:30 Uhr	SV Crossen 2	:	Weiß-Grün Hirschfeld
15.11.	14:00 Uhr	Weiß-Grün Hirschfeld	:	SV Muldental Wilkau-Haßlau 2
21.11.	14:00 Uhr	SV Planitz 2	:	Weiß-Grün Hirschfeld
29.11.	14:00 Uhr	Weiß-Grün Hirschfeld	:	FSV Königswalde



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld

Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037607) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Schürer; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,

E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Dienstag: 13-18 Uhr, Donnerstag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr und Freitag: 8 - 12 Uhr

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Gefährdung durch das Auftreten der Geflügelpest – HPAIV H5 (Vogelgrippe)

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt weist auf die Einhaltung von Schutzmaßnahmen hin

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan eine Serie von HPAIV H5 Ausbrüchen bei Geflügel und Wildvögeln gemeldet. Die Region liegt auf der Route von migrierenden Wasservögeln, die im Herbst nach Europa ziehen. Daher hat das Friedrich-Loeffler-Institut in seiner aktuellen Bewertung das Risiko eines Eintrags von HPAIV nach Europa und Deutschland im Laufe des Herbstes oder Winters als hoch eingestuft (1).

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt weist auf die Einhaltung der vorbeugenden Schutzmaßnahmen durch die Geflügelhalter hin.

Beim Auftreten folgender Veränderungen ist der Bestand zwingend tierärztlich untersuchen zu lassen:

- wenn innerhalb von 24 Stunden Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren auftreten oder
- wenn innerhalb von 24 Stunden Verluste von mehr als zwei Prozent bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auftreten,
- wenn es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme kommt.

Die Pflicht zur Untersuchung des Geflügelbestandes durch einen Tierarzt besteht weiterhin, wenn in einem Geflügelbestand, in dem ausschließlich Enten und Gänse gehalten werden, über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen

- Verluste von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder
- eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als Fünf von Hundert auftreten.

Wer Geflügel nicht ausschließlich in Ställen hält, hat sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden.

Somit soll eine Minimierung von direkten und indirekten Kontaktmöglichkeiten zwischen Geflügel und wilden Wasservögeln und natürlichen Gewässern erfolgen.

Weiterhin wird darum gebeten, ein vermehrt auftretendes Verenden von wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt mitzuteilen.

Kontakt:

- Landkreis Zwickau
- Landratsamt/Dezernat 3
- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
- Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau
- Telefon: 0375 4402-22601
- Fax: 0375 4402-32600
- E-Mail: lueva@landkreis-zwickau.de

(1) <https://www.flii.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/avi-aere-influenza-ai-gefuegelpest/>

Bei LEADER ist weiterhin Musik drin

LEADER-Region Zwickauer Land führt Arbeit fort



Alle sächsischen LEADER-Regionen erhalten 2021 und 2022 neues Fördergeld, um die Entwicklung der ländlichen Räume weiter voran zu treiben. Das verkündete der Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, zur landesweiten LEADER-Konferenz am 16. September 2020 in Weinböhla, auf der eine erste Bilanz der aktuellen Förderperiode 2014-2020 gezogen wurde.

Damit ermöglicht das Land Sachsen einen Übergang in die neue EU-Förderperiode, die vollumfänglich wohl erst 2023 starten wird.

Wie hoch die Budgets im Zwickauer Land ausfallen, ist noch nicht bekannt, jedoch das Förderprinzip: neues Geld nach alten Regeln.

Damit intensiviert das Regionalmanagement nun wieder sein Beratungsangebot.

Welche Wirkung das europäische Förderprogramm entfalten kann, davon überzeugten sich die Mitglieder der LEADER-Region auf ihrer Rundfahrt im Nordwesten Crimmitschau zu Beginn dieser Woche.

Drei ProjektträgerInnen präsentierten ihre Vorhaben zur Wiederbelebung alter Bausubstanz für Gewerbe, zum Wohnen und für sozio-kulturelle Zwecke.

Gewählte Mitglieder befürworteten anschließend als Entscheidungsgremium noch einmal sieben Projekte für eine Förderung. Darunter der Innenausbau der Blockscheune in Hirschfeld, die Turmsanierung im Mülsener Ortsteil Thurm oder den ersten Schritt zur Schaffung einer neuen Dorfmitte in Langenbernsdorf. Damit hat das Zwickauer Land nahezu das gesamte Förderbudget in Höhe von 23,5 Millionen Euro mit Projekten unteretzt. Ein letzter Projektaufruf ist kleinen kommunalen Maßnahmen gewidmet.

„Wir sind stolz auf das Erreichte im Zwickauer Land und werden unsere Aktivitäten, Ziele und Fördergrundlagen bis Mitte 2021 im Rahmen der Abschlussevaluierung auch mit Beteiligung der Bevölkerung genau prüfen. Das macht natürlich mehr Spaß, wenn wir wissen, dass die LEADER-Förderung fortgesetzt wird“, so Stefan Czarnecki, Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land.

Willkommen sind weitere Akteure, die sich mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten für die Entwicklung der Region einsetzen möchten. Ideen sind dabei immer der erste

Schritt. Daher sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren noch bis zum 31.10.2020 aufgerufen, ihre Ideen für eine nachhaltige Entwicklung ihres außerschulischen Lebensumfeldes einzureichen. 20.000 € Preisgeld stehen zur Verfügung. Mehr Informationen unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/ideenwettbewerb2020/>

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für

die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben. Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Schatzsuche am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg: Herzliche Einladung zum Schnuppernachmittag

Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt interessierte **Schüler der 4. Klassen** sowie deren Eltern herzlich zu einem Schnuppernachmittag ein. Unter dem Motto „*Entdecke die Schätze des CGG*“ haben die Grundschüler **am Mittwoch, dem 25. November 2020, ab 16.30 Uhr** die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen.

Die verschiedenen Fächer bieten vielfältige Angebote. Es locken unter anderem Experimente in den Naturwissenschaften, unterhaltsame Sprach- und Ratespiele, Schnupperkurse in unterschiedlichen Fremdsprachen, musische, sportliche sowie künstlerische Aktivitäten. Darüber hinaus können alle Räumlichkeiten bis 19.00 Uhr besichtigt werden.

Unsere Schule bietet neben dem naturwissenschaftlichen Profil und der dritten Fremdsprache Spanisch als einziges Gymnasium im Bereich des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Zwickau, eine vertieft sprachliche Ausbildung (bilingual) als besonderes Angebot der Begabtenförderung an. Für interessierte **Eltern** findet **17.00 Uhr bzw. 17.45 Uhr** je eine **Informationsveranstaltung** zu unseren Bildungsangeboten und insbesondere zum bilingualen Ausbildungsgang statt.

Mit Blick auf die Corona-Pandemie ist es uns wichtig, unseren Schnuppernachmittag für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten. Daher möchten wir an die Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln erinnern. Für die Dauer des Aufenthalts im Schulgebäude ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Gemäß der geltenden Allgemeinverfügung müssen wir die Kontaktdaten unserer kleinen und großen Gäste erfassen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die Möglichkeit der Voranmeldung anbieten, um Wartezeiten am Eingang zu verkürzen. Alle Informationen zur Voranmeldung werden rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.graupnergym.de einsehbar sein.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden kurz entschlossenen Besucher. Am Schnuppernachmittag werden genügend Anmeldebögen am Eingang zum Schulgebäude ausliegen.

Gern beantworten wir im persönlichen Gespräch alle Fragen zur gymnasialen Ausbildung allgemein, zur vertieft sprachlichen Ausbildung sowie zum Schulalltag an unserer Einrichtung. Nähere Informationen sind unter www.graupnergym.de erhältlich.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!
Die Lehrer des CGG



Jahresrückblick 2020 vom Imkerverein „Kirchberg und Umgebung 1886“ ... ausgebremsst (und doch nicht ausgestochen)!

Unsere Januarversammlung stand im Zeichen der Vorbereitungen unserer Vorstandswahl, die für den Monat März geplant wurde, leider machte uns Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. So war auch unser ganzes Vereinsleben quasi „ausgebremsst“. Urplötzlich mussten wir unsere Vereinstätigkeiten indirekt führen, es das ging noch ganz gut durch home-office, WhatsApp und E-Mails. Doch der Verzicht auf persönliche Kontakte schmerzt mehr als Bienenstiche!

„Imker erkranken nicht an Covid-19“

In der Imkerzeitschrift BIENE & NATUR (No.7/2020) stand, dass laut einer chinesischen Studie, die veröffentlicht wurde, dort bislang kein Imker an Covid-19 erkrankt ist; auch nicht in der stark betroffenen Provinz Wuhan.

Es besteht die Hypothese, dass die Toleranz gegenüber Bienengift einen Schutzmechanismus gegenüber der Corona-Infektion darstellt...

Doch wie gestaltete sich unser Bienenjahr?

Der Klimawandel mit schier unerträglicher Sommerhitze gepaart mit der über die Jahre anhaltenden Trockenheit, macht uns Imkern große Sorgen! Wir bemerken die Auswirkungen am Honigertrag und am Verhalten unserer Völker. Der Winter war viel zu mild, es fehlt schon über Jahre eine permanente Schneedecke mit kontinuierlichem sanftem Abschmelzen nebst Versickerung um den Grundwasserspeicher wieder aufzufüllen und zu stabilisieren. Auch unsere Bienenvölker brauchen die Winterkälte, milde Temperaturen regen sie auf. Die Monate März und April gaben unseren Völkern dann einen guten Start, sie konnten die Vorfrühlingsblüher Weide und Krokus optimal nutzen.

Doch der Monat Mai war für Imker und Immen der schlimmste seit Jahren. Fast der gesamte Mai war zu kalt, fast die gesamte Obstblüte ist erfroren. Die Spätfroste Anfang Mai spiegeln sich im Honigertrag wieder, solch eine schlechte Honigernte hatten wir Imker schon lange nicht. Man muss einschätzen über 50% weniger im Vergleich zum ohnehin nur mittelpträglichen Vorjahr. Manch ein Volk hungerte sogar. Die Folgen: bei Menschen und Bienen war Quarantäne angesagt. Diese wirkte sich bei unseren Bienenvölkern mit einer sehr starken Vermehrung aus. Für uns Imker war der Spätf Frühling ab Ende Mai nun davon geprägt, die Schwärme zu fangen. Einige eingefangene Schwärme mussten gefüttert werden! Erstmals schwärmten Völker zwei Mal im gleichen Jahr. Wie die Auswirkung der Quarantäne sich in der Humanpopulation genau äußert, entzieht sich meiner Kenntnis.

Trotz schöner blühender Flächen voller Phacelia und Sonnenblumen - wenn der Erdboden staubtrocken ist, kann sich kein Nektar bilden. Selbst die Hoffnung auf Buchweizenhonig wurde vom trockenen Sommerwind verweht. So ging das Bienenjahr vorschnell seinem Ende entgegen.

Renaturierung

Wir Imker begrüßen sehr die Renaturierung der Altlastflächen, die von der ehemaligen Wienerspitze bis

- nach Sauersdorf gehen. Neue Baumpflanzung, blühende Kleewiesen, sogar ein Teilstück mit leuchtend blauen Kornblumen, all das ein Eldorado nicht nur für Bienen, wichtig für die gesamte Insektenfauna und damit auch für unsere Sing- und Zugvögel. Ein schöner Anblick beim Vorbeifahren. Ich habe mir einmal die Zeit genommen und eine knappe halbe Stunde dort verweilt. Das war kurzweilig, zu beobachten wie sich Schmetterlinge im Taumelflug unvorhersehbar von Blüte zu Blüte bewegen oder die richtigen Futterpflanzen zur Eiablage suchen. Und es tat gut zu hören, wie Wildbienen, Hummeln, Heuschrecken und Co. sich tummeln und mit ihrem bunten Treiben mein Interesse fesselten. Stellvertretend für unseren Imkerverein sage ich Danke, dass die Stadt Kirchberg so Schönes und Nachhaltiges für unsere Natur geschaffen hat.

Vorstandswahlen

- Aufgrund der Lockerungen im Versammlungsverbot konnten wir Ende Oktober unsere bis dahin vertagte Neuwahl endlich durchführen. Mit einer Beteiligung von 75% der Mitglieder wurde unser alter Vorstand entlastet und der neue gewählt. Außerdem haben wir zwei neue Mitglieder bei uns aufgenommen, was für einen kleinen Verein wie den unseren eine enorme Bereicherung ist.

Und zum Schluss: Ein empfehlenswertes Honigrezept.

- Ich empfehle nur, was ich auch selbst ausprobiert und für gut befunden habe. Und davon bin ich überzeugt! Ein Glas Wasser, ein Löffel Zucker und ein Schuss Essig, umrühren: der ideale Durstlöcher.
- Kindheitserinnerungen werden dabei wach.
- Des Weiteren gab mir vor etwa 40 Jahren ein alter Imker den Tipp, morgens nüchtern ein Glas Wasser mit Apfelessig und Honig gemischt zu trinken, es wäre sehr gesund. Nun kommen wir ja immer öfter auf alte Volksweisheiten zurück; erleben allgemein eine Renaissance hin zu einer gesünderen Lebensweise. Es handelt sich hier um das Getränk Oxymel, übersetzt Sauerhonig. Oxymel ist ein vielseitiges Naturheilmittel, das man individuell je nach seinen Bedürfnissen herstellen sollte. Das Grundrezept ist einfach: 2 Teile Essig (am besten Bio-Apfelessig) 6 Teile Honig (flüssiger Sommerhonig) und 1 Gewichtsteil diverse frische Kräuter (wie Thymian, Salbei, Melisse, Minze, Schafgarbe o.ä. ganz nach persönlicher Präferenz) diese zerkleinern und gut durchmischt in ein Schraubglas geben. Alles 4 Wochen im Dunklen ziehen lassen, anschließend durch ein Sieb tropfen lassen. (Das Konzentrat hält sich bis zu einem Jahr im Kühlschrank.) Einen Löffel vom Konzentrat in ein Glas mit Sprudelwasser geben und morgens auf noch nüchternen Magen trinken. Es schmeckt ein bisschen wie Fassbrause, wirkt positiv auf die Darmflora, reguliert den Kreislauf und den Blutdruck. Auch hilft es beim Abnehmen und vielem mehr... Honig ist nach der griechischen Mythologie das Getränk der Götter, eine Speise für Unsterblichkeit!
- Mein Tipp zum Schluss: Googeln sie doch mal „Oxymel“

▪ Hans-Jürgen Neß,
Kassierer

Ticketkauf mit Handy wird bequemer!

Alle VMS-Tickets für Bus, Tram und Bahn ab jetzt bei DB-Navigator

Einmal anmelden, Ziel eingeben, Fahrschein kaufen, fahren

Verkehrs-Chef: „Wichtiger Schritt zur Digitalisierung des ÖPNV“

Chemnitz/VMS - Ticketkauf einfach gemacht: Ab dem 1. Oktober 2020 können alle Einzel- und Zeitfahrtausweise für den Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) bequem digital und kontaktlos über die App DB Navigator gekauft werden. Auf bahn.de gibt es ebenfalls Tageskarten.

Mathias Korda, Geschäftsbereichsleiter Verkehr/Infrastruktur im VMS: „Wir sind sehr erfreut darüber, dass unsere Kunden nun auch unkompliziert Fahrscheine für den VMS über den DB Navigator kaufen können. Der weitere Ausbau elektronischer Vertriebswege ist ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung im ÖPNV.“

Über die Reiseauskunft in der App werden durch Start- und Zieleingabe die verschiedenen Fahrausweise des VMS angeboten. Reisende können hier zwischen Einzelfahrscheinen, Tageskarten für ein bis fünf Personen, 4-Fahrten-Karte und Wochen- und Monatskarten, auch für Schüler und Azubis, wählen. Das gesamte Ticketangebot ist in der App auch über den Menüpunkt „Verbundtickets“ aufrufbar. Auf bahn.de sind die Tageskarten – auch 1. Klasse Tageskarte – verfügbar.

Neben dem einfachen und bequemen Fahrscheinkauf ergibt sich unter den derzeitigen Corona-Bedingungen ein weiterer großer Vorteil: Die Tickets werden in den Zügen, aber auch in Bussen und Straßenbahnen kontaktlos kontrolliert. Zusätzlich zum VMS sind auch die benachbarten Verkehrsverbünde Oberelbe (VVO), Mitteldeutschland (MDV) und Thüringen (VMT) in den DB Navigator integriert. „Damit wird der DB Navigator immer mehr zum Generalschlüssel für Mobilität in Mitteldeutschland“, sagt Stephan Naue, DB-Leiter Produktmanagement Sachsen.

Mit dem VMS sind bereits Tickets für 42 Verkehrsverbünde im DB Navigator verfügbar. Eine Übersicht der integrierten Verkehrsverbünde findet sich unter www.bahn.de/verbund. Der DB Navigator gehört zu den beliebtesten Mobilitäts-Apps in Deutschland und feiert derzeit bereits sein zehnjähriges Jubiläum. Keine andere App in Deutschland vereint so viele Tarife und Ticketarten unter einem Dach.

Monatlich werden rund 82 Millionen Besuche der Reiseauskünfte in der App verzeichnet. Neben Reiseauskunft und Ticketbuchung bietet der DB Navigator weitere komfortable Services wie Echtzeitinformationen zu Abfahrts- und Ankunftszeit, Gleisangaben und Informationen zur aktuellen Wagenreihung.



LandeigEMUSE Hofladen

ARTGERECHT ♦ FRISCH ♦ REGIONAL ♦ LECKER
Geflügel-, Fleisch- und Wurstverkauf Termine 2020

- 07.11 Hofladen geöffnet 9-16 Uhr
- 21.11 frisches Schweinefleisch und Wurst
Hofladen geöffnet 9-16 Uhr
- 05.12 frisches Rindfleisch
Hofladen geöffnet 9-16 Uhr
- 19.12 frisches Schweinefleisch und Wurst
Hofladen geöffnet 9-16 Uhr
- 22.12 Abholtag Weihnachtsgeflügel
Hofladen geöffnet 9-16 Uhr
- 23.12 Abholtag Weihnachtsgeflügel
Hofladen geöffnet 9-12 Uhr

**An jedem Verkaufstag gibt es
frisches hofeigenes Gemüse, Eier,
Honig uvm.**

**Für:
Geflügelbestellungen (Ente, Gans)
Fleischbestellungen
Präsentkörbe
melden Sie sich gerne bei uns:**

**037602/ 759924
info@landeigemuese.de**